

## Bericht

### des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss) gemäß § 96 der Geschäftsordnung

#### zu dem Antrag der Bundesregierung – Drucksache 16/100 –

#### **Fortsetzung des Einsatzes bewaffneter deutscher Streitkräfte zur Unterstützung der Überwachungsmission AMIS der Afrikanischen Union (AU) in Darfur/Sudan auf Grundlage der Resolutionen 1556 (2004) und 1564 (2004) des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen vom 30. Juli 2004 und 18. September 2004**

#### **Bericht der Abgeordneten Jürgen Koppelin, Herbert Frankenhauser, Carsten Schneider (Erfurt), Dr. Gesine Löttsch und Alexander Bonde**

Mit dem Antrag der Bundesregierung ist unter der Voraussetzung der Zustimmung durch den Deutschen Bundestag vorgesehen, den Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte zur Unterstützung der Überwachungsmission AMIS der Afrikanischen Union (AU) in Darfur/Sudan für weitere sechs Monate bis zum 2. Juni 2006 fortzusetzen.

Der Einsatz soll ohne inhaltliche Änderungen und unter unveränderter Fortgeltung der Regelungen des Beschlusses der Bundesregierung vom 17. November 2004, dem der Deutsche Bundestag am 3. Dezember 2004 zugestimmt hat (Bundestagsdrucksache 15/4227 vom 17. November 2004), und vom 4. Mai 2005, dem der Deutsche Bundestag mit Wirkung vom 12. Mai 2005 zugestimmt hat (Bundestagsdrucksache 15/5423 vom 4. Mai 2005), fortgesetzt werden.

Die einsatzbedingten Zusatzausgaben für die Fortsetzung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte zur Unterstützung des Einsatzes der Afrikanischen Union (AMIS)

mit bis zu 200 Soldaten für weitere sechs Monate betragen bei vollständiger Ausschöpfung des Mandats bis zu rund 7 Mio. Euro; bei Fortsetzung des bisherigen Einsatzumfangs entstehen in dem genannten Zeitraum einsatzbedingte Zusatzausgaben in Höhe von rund 1 Mio. Euro. Für die im Haushaltsjahr 2005 zu erwartenden einsatzbedingten Zusatzausgaben ist im Einzelplan 14 Vorsorge getroffen worden. Die Finanzierung der im Jahr 2006 zu erwartenden einsatzbedingten Zusatzausgaben soll aus dem Einzelplan 14 im Haushaltsvollzug sichergestellt werden.

**Der Haushaltsausschuss hält den Antrag der Bundesregierung mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. für mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.**

Dieser Bericht wurde unter dem Vorbehalt erteilt, dass der federführende Auswärtige Ausschuss keine Änderungen mit erheblichen finanziellen Auswirkungen empfiehlt.

Berlin, den 14. Dezember 2005

**Der Haushaltsausschuss**

**Otto Fricke**  
Vorsitzender

**Jürgen Koppelin**  
Berichterstatter

**Herbert Frankenhauser**  
Berichterstatter

**Carsten Schneider (Erfurt)**  
Berichterstatter

**Dr. Gesine Löttsch**  
Berichterstatterin

**Alexander Bonde**  
Berichterstatter